

# Drin oder Draußen?

## **Soziokulturelle Aspekte des E-Commerce - Wer sind die Gewinner und Verlierer?**

WS 2006/7 Studiengang MCM2  
Vorlesung E-Commerce, HS Pforzheim  
Dipl.-Ing. Christian Schulmeyer

## Über Gewinner & Verlierer

Eingehen möchte ich in dieser Präsentation auf eine zentrale Grundfrage: ist der Befürchtung zuzustimmen, dass Teile einer Bevölkerung von den Vorteilen des E-Commerce ausgeschlossen sein werden?

Und wenn dem so ist, wie stellen sich einzelne Gesellschaften darauf ein, um dem **Wandel vom analogen ins digitale Zeitalter** - mit all seinen Chancen und Risiken - zu begegnen?

## Zugangs- oder Wissenskluff?

Vor dem Hintergrund der weltweit zunehmenden Bedeutung des E-Commerce möchte ich zunächst mit diesem Vortrag an die Debatte über die mögliche **digitale Spaltung** der Gesellschaft anknüpfen.

## **Digitale Spaltung: Reiche werden immer reicher und Arme immer ärmer? Oder ist es eine Frage des Habens und Nicht-Habens, der Nutzung oder Nicht-Nutzung des Internets?**

In der wissenschaftlichen Literatur lassen sich verschiedene Def. und Angaben zum Ursprung des Begriffs „Digital Divide“ finden.

Im kommunikationspolitischen Zusammenhang taucht dieser Begriff erstmals 1994 auf.

(Vgl. Arnhold, Katja S. 13)

## **Mark Warschauer**

„(...) the digital divide refers to social stratification due to unequal ability to access, adapt, and create knowledge via use of information and communication technologies.“ (Vgl. Arnhold, Katja S. 17)

Die Nutzer

Hauptteil

## Kein Plan vom Web - Es fehlt der Durchblick

Boris Becker hat vor einigen Jahren mit dem Werbeslogan „**Ich bin drin**“ Millionen Fernsehzuschauern vorgemacht, wie einfach der Weg ins Internet ist.

Doch auch heute sind Computer und Internet für viele Deutsche noch immer eine geheimnisvolle, unerreichbare Welt. Auch wenn laut ARD/ZDF-Online-Studie 2006 knapp 60 Prozent der Deutschen im Netz sind.



Ungleiche Interessen

Nutzer

## Angebotsentwicklung $\neq$ Nachfrageentwicklung

Die Ergebnisse der ARD/ZDF-Online-Studie haben gezeigt, dass der Prozess der Aneignung der verschiedenen Möglichkeiten des Internets seitens der Nutzer **ungleichzeitig abläuft** und zu einer sehr unterschiedlichen Erschließungsbreite und -tiefe führt.

D.h. Gruppen, die intensiven Zugang haben, stehen Gruppen gegenüber, die nur selektiven oder zurückhaltenden Kontakt mit dem Internet aufweisen.

Entwicklung

Nutzer

## Droht ein neue Zweiklassengesellschaft?

- Mit jedem Mausklick entfernt sich die **Info-Elite** weiter von den **digitalen Analphabeten**.
- Dabei spielt die Gruppendynamik eine wesentliche Rolle.



Bildungsproblem

Nutzer

## Wer glaubt mangelnde Bildung sei der Kern des (Unterschicht-)Problems der irrt.

Ähnlich in: Spiegel, Heft 43/2006

Nationales Problem

Nutzer

## Dennoch gibt es Unterschiede in punkto Bildung...

Laut der Pisa-Studie 2003 erwerben im **OECD-Durchschnitt 39 %** der Schüler in der Schule Computerkenntnisse. In Deutschland sind es rund die Hälfte: etwa **20 % der deutschen 15-Jährigen** haben **erhebliche Defizite im Umgang mit den Neuen Medien.**



Nationales Problem

Nutzer

## Die Ursachen:

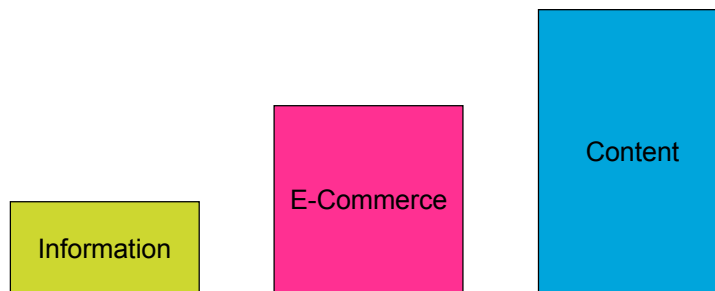
- Kein Geld
- Keine Ahnung
- Falsche Ecke
- Alter Zopf

## Globales & mehrdimensionales Phänomen

Natürlich klafft der Digital Divide nicht nur zwischen Pisa-Primus Bayern und Schlusslicht Bremen. Diese „Kluft“ zieht sich wie ein roter Faden durch verschiedene Regionen der Welt sowie Industrie- und Entwicklungsländern.

In Deutschland sollen zahlreiche neue Fördermaßnahmen der Politik und der Wirtschaft in naher Zukunft flächendeckenden Internetzugang gewährleisten (Stichwort: Informationsgesellschaft Deutschland).

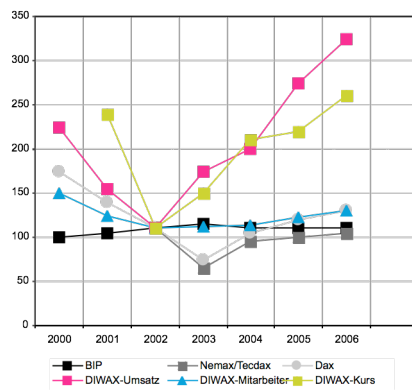
## Aktuelle Trends im Internet



Allgemein

Markt

## Digitale Wirtschaft wächst überdurchschnittlich



Kurse, Umsätze & Mitarbeiter der DIWAX\*-UN wachsen schneller als die restliche Wirtschaft!

Gründe:

1. Investitionen werden nachgeholt
2. Nutzerzuwachs trotz „dot-com-Blase“
3. Steigende Bedeutung des Internets für Firmen

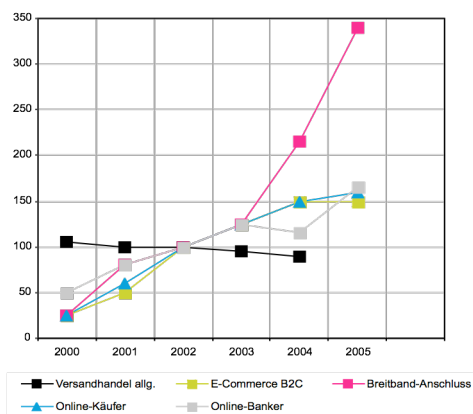
\*Digitaler Wirtschaft Aktien Index: Daten internetgenueiner Firmen wie z.B. freenet AG, Intershop AG, United Internet AG, Onvista AG, ...  
Quelle: Vgl. Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW)

Gudana Uzelaie - Soziokulturelle Aspekte des E-Commerce

Allgemein

Markt

## E-Commerce wächst kontinuierlich



E-Commerce & Online-Käufer mit konstant hohen Wachstumsraten!

Laut **ifo Konjunkturtest** November 2006 ist das Geschäftsklima in der Digitalen Wirtschaft deutlich besser als in anderen Branchen.

Quelle: Vgl. Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW)

Gudana Uzelaie - Soziokulturelle Aspekte des E-Commerce



Aktuelle Umsätze

Markt

## E-Commerce Markt - B2C

**2006** hat die Branche im **E-Commerce mit Endkunden** Umsätze von über **16 Milliarden Euro** realisiert.

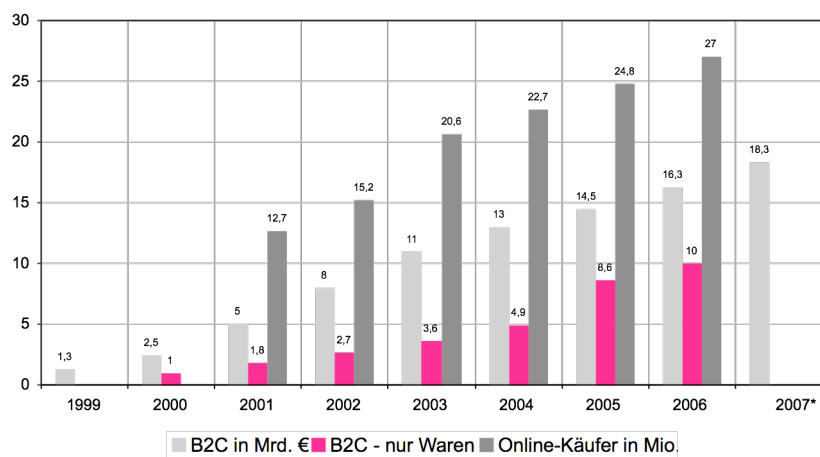
Basierend auf Schätzung des Versandhandels liegt das **langfristige Potenzial bei mind. 100 Milliarden Euro**, wenn sich neue Technologien wie Bestell- & Bezahlmöglichkeiten über mobile Endgeräte (Handy) oder über das interaktive Fernsehen durchsetzen.

Quelle: Bundesverband Digitale Wirtschaft, BVDW

Umsatzentwicklung

Markt

## E-Commerce: Umsatzvolumen & Käuferzahl wachsen stetig

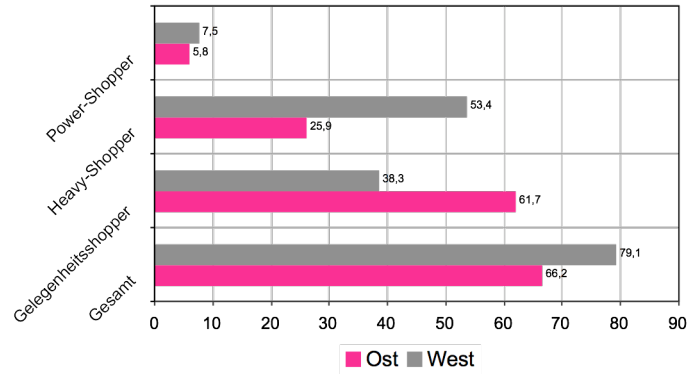


Quelle: HDE, bvh, ACTA 2006; \* = Prognose (Stand: November 2006)

## Unterschiede

Markt

## Ost-West-Vergleich



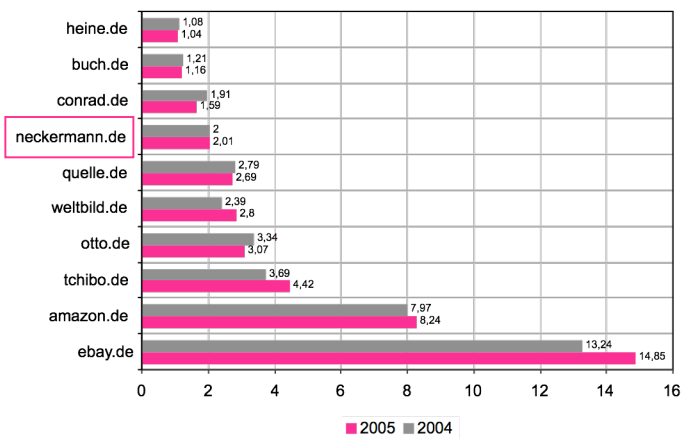
Quelle: EuPD Research: E-Commerce 2006, Basis: Online-Nutzer in Deutschland (Stand: November 2006)

Käufe in den letzten 6 Monaten: Gelegenheitsshopper: bis 9, Heavy-Shopper: 10-39, Power-Shopper: über 40

## Online-Shops

Markt

## Top-10 Online-Shops in Deutschland

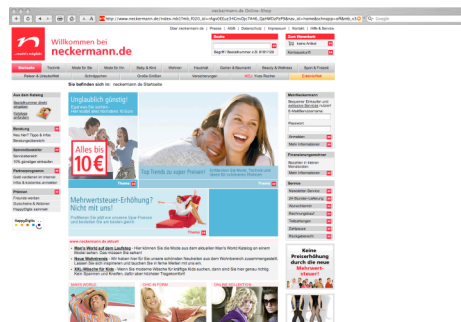


Quelle: ACTA 2004, ACTA 2005 Kunden in Mio. (Stand: November 2006)

Markt

## neckermann.de (Quelle: Pressemitteilung vom 11.11.2006)

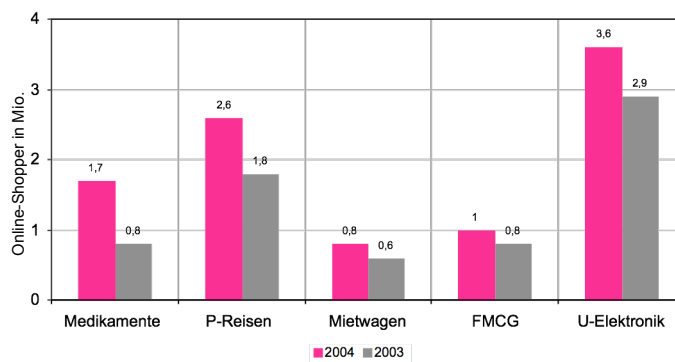
- 70% aller Neukunden kommen über die Webseiten
- 12 Mio. Besuche pro Monat
- KarstadtQuelle Online-Umsatz: 2,5 Mrd. in 2005 (+12 %)



Gordana Uzelac - Soziokulturelle Aspekte des E-Commerce

Markt

## Wachstumsstärksten E-Commerce Märkte



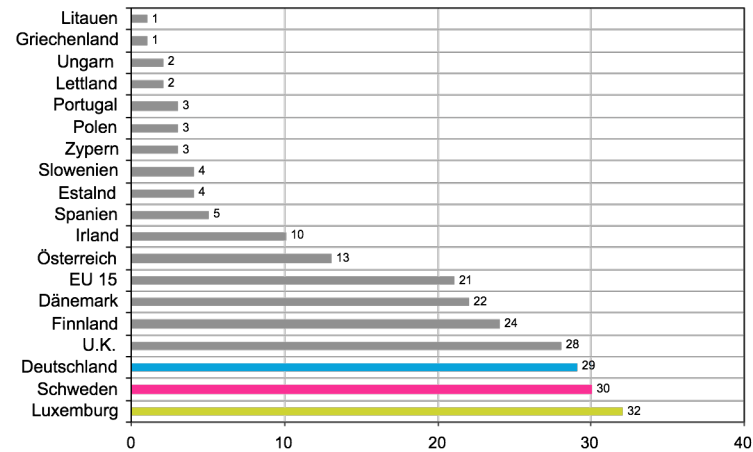
Quelle: GfK Online Shopping Survey 2005 (Stand: November 2006)

Gordana Uzelac - Soziokulturelle Aspekte des E-Commerce

## Online-Shopping

Markt

## Online-Käufe in ausgewählten EU-Ländern



Quelle: Statistisches Bundesamt 2005, 16 bis 74 Jahre in %, ohne Aktien und Finanzdienstleistungen

## Erwartungen

Markt

## „Jetzt ist Erntezeit“

Im Silicon Valley wie in deutschen New-Economy-Etagen wird wieder geträumt, geprahlt und auf Milliarden-Deals spekuliert. Fünf Jahre nach dem großen Crash ist alles wieder da: Hoffnung und Gier, Ideenreichtum und Geschäftssinn. Droht schon eine „Bubble 2.0“?

Quelle: Einleitung und Titel aus Spiegel, Heft 5/2006

Quelle: Daten S. 25 - 28: Bundesverband Digitale Wirtschaft, BVDW



Erwartungen

Markt

## Erntezeit? Übernahmen in der Digitalen Wirtschaft

| Firma           | Umsatz            | Käufer                | Kaufpreis           | Datum     |
|-----------------|-------------------|-----------------------|---------------------|-----------|
| Youtube         |                   | <b>Google</b>         | <b>1,65 Mrd. \$</b> | Okt 2006  |
| Myvideo         |                   | Pro7                  | 30% Beteiligung     | Sep 2006  |
| Jamba           | 2005: 35 Mio. €   | Murdoch News Corp.    | 188 Mio. \$         | Sep 2006  |
| AOL Deutschland | 2005: 700 Mio. €  | <b>Telecom Italia</b> | <b>675 Mio. €</b>   | Sep 2006  |
| Userplane       |                   | AOL                   |                     | Aug 2006  |
| GameDaily       |                   | AOL                   |                     | Aug 2006  |
| MySpace         |                   | <b>Google</b>         | <b>900 Mio. \$</b>  | Aug 2006  |
| Click&Buy       |                   | T-Com                 |                     | Aug 2006  |
| Idealo          |                   | Springer              | 74,9% Beteiligung   | Juli 2006 |
| NetDoktor       |                   | Orkla Media           |                     | Juli 2006 |
| HolidayCheck    | 2005: 2,9 Mio. €  | Tomorrow Focus        | 9 Mio. €            | Juli 2006 |
| Klipmart        |                   | DoubleClick           |                     | Juli 2006 |
| Pixelpark       | 2005: 24,4 Mio. € | <b>Elephant Seven</b> | <b>Fusion</b>       | Juli 2006 |
| Zanox           |                   | Eprofessional         | >10 Mio. €          | Juni 2006 |

Gordana Uzelac - Soziokulturelle Aspekte des E-Commerce

Erwartungen

Markt

## Erntezeit? Übernahmen in der Digitalen Wirtschaft

| Firma         | Umsatz | Käufer                         | Kaufpreis                         | Datum    |
|---------------|--------|--------------------------------|-----------------------------------|----------|
| Webgains      |        | Adpepper                       | 2,3 - 3,7 Mio. €                  | Mai 2006 |
| Lightningcast |        | AOL                            |                                   | Mai 2006 |
| Falk          |        | DoubleClick                    | 32 Mio. \$                        | Mrz 2006 |
| Adtech        |        | DoubleClick                    | Minderheitsbeteilig.              | Mrz 2006 |
| Maxdome       |        | United Internet, Pro7Sat1      | Joint Venture                     | Mrz 2006 |
| MotionBridge  |        | Microsoft                      |                                   | Feb 2006 |
| iStockphoto   |        | <b>Getty Images</b>            | <b>50 Mio. \$</b>                 | Feb 2006 |
| dMarc         |        | <b>Google</b>                  | <b>102 Mio. \$ - 1,14 Mrd. \$</b> | Jan 2006 |
| Toast Media   |        | Ad2net                         |                                   | Jan 2006 |
| Turveo        |        | AOL                            |                                   | Jan 2006 |
| Golem.de      |        | Orkla Media                    |                                   | Jan 2006 |
| Allesklar.com |        | Holtzbrinck                    | Minderheitsbeteilig.              | Dez 2005 |
| Del.icio.us   |        | Yahoo!                         |                                   | Dez 2005 |
| AOL           |        | <b>Google (5% Beteiligung)</b> | <b>1 Mrd. \$</b>                  | Dez 2005 |

Gordana Uzelac - Soziokulturelle Aspekte des E-Commerce

## Erwartungen

Markt

## Erntezeit? Übernahmen in der Digitalen Wirtschaft

| Firma              | Umsatz             | Käufer                            | Kaufpreis            | Datum      |
|--------------------|--------------------|-----------------------------------|----------------------|------------|
| Yahoo! (Softbank)  |                    | Yahoo!                            | 500 Mio. \$ (Rückk.) | Nov 2005   |
| Mediasquares       |                    | Adpepper                          |                      | Okt 2005   |
| Skype              | 2005: 35 Mio. \$   | <b>eBay</b>                       | <b>2,6 Mrd. \$</b>   | Sept 2005  |
| Intermix (MySpace) | 2005: 200 Mio. \$  | <b>Murdoch News Corp</b>          | <b>580 Mio. \$</b>   | Juli 2005  |
| Netzeitung.de      |                    | Orkla Media                       |                      | Juli 2005  |
| Ciao               | 2004: 18 Mio. €    | Greenfield                        | 154 Mio. \$          | April 2005 |
| DoubleClick        | 2004: 300 Mio. \$  | <b>Hellman &amp; Friedman LLC</b> | <b>1,1 Mrd. \$</b>   | April 2005 |
| Urchin Software    |                    | Google                            |                      | April 2005 |
| Web.de             | 2004: 43 Mio. €    | United Internet                   | 333 Mio. €           | Mrz 2005   |
| flickr             |                    | Yahoo!                            | <50 Mio. \$          | Mrz 2005   |
| craigslist         | 2004: 7-10 Mio. \$ | eBay                              | 25% Beteiligung      | Aug 2004   |
| Kelkoo             | 2003: 43 Mio. €    | Yahoo!                            | 475 Mio. €           | Mrz 04     |
| Mobile.de          | 2004: 24 Mio. €    | <b>eBay</b>                       | <b>121 Mio. €</b>    | Jan 04     |
| Scout24            | 2003: 65 Mio. €    | <b>T-Online</b>                   | <b>180 Mio. €</b>    | Dez. 03    |

## Aktuelle Entwicklungen

Markt

## Forderung nach mehr Breitband-Zugängen

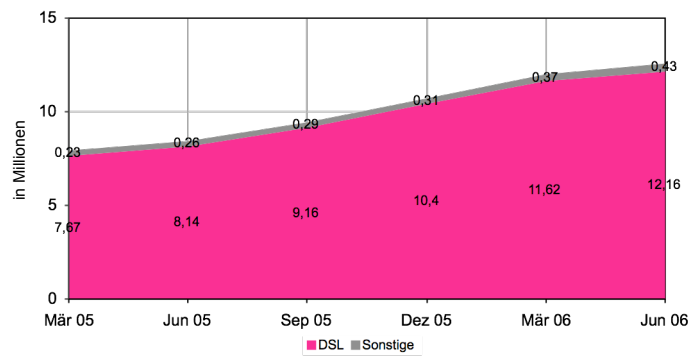
Die Telekom wird viele Regionen auf absehbare Zeit nicht mit T-DSL versorgen. Die Forderung von alternativen Anbietern ist deswegen am besten geeignet, rasch eine bundesweite Breitbandabdeckung zu erreichen und eine Wettbewerbsvielfalt zu erzielen.

Quelle: Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.



## Aktuelle Entwicklungen

Markt

**Übersicht: Breitband-Anschlüsse in Betrieb**

Quelle: Bundesnetzagentur, Juli 2006

## Aktuelle Entwicklungen

Markt

**Drahtlos ist angesagt**

Anfangs noch als Konkurrenz oder Bedrohung für UMTS gesehen, haben sich Techniken wie WLAN, WiMAX und Co. ihren eigenen Platz in der mobilen Welt geschaffen. Gewerbliche und private Hotspots sind selbstverständlich geworden, auch wenn weiterhin Regelungen & Verfahren für ein universelles Roaming (Nutzung) fehlen.

WiMAX (Worldwide Interoperability for Microwave Access)

UMTS (Universal Mobile Telecommunication System)

Quelle: Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.



USA

Beispiele

## Gratis-WLAN in San Francisco

- Google\* & Earthlink realisieren schnellen WLAN-Dienst bis 2008
- Gratis- und Premiumservice mit User-Tracking (17 € p.m.)
- Sozialkontingent für ärmere Bürger (10 € p.m.)
- Startkosten für Infrastruktur zirka 13 Millionen Euro
- Wegerecht an die Stadt 460.000 Euro p.a.
- WiFi-Stationen anbringen 30.000 Euro
- Geschätzter Umsatz 4,6 Millionen Euro p.a.

\*Google betreibt einen vergleichbaren Dienst in seiner Heimatstadt Mountain View (72.000 Einwohner)

Quelle: [www.futurezone.orf.at](http://www.futurezone.orf.at)



Weißrussland

Beispiele

## Kabellos in Litauen

In Litauen (etwa 3,5 Mio. Einwohner) wird drahtloses Internet seit Sommer 2004 vor allem für Gegenden angeboten, in denen es keine Telefonleitungen gibt. Die Preise liegen bei zirka 30 Euro für eine 64 kbit Flatrate mit fester IP Adresse.

Quelle: [de.wikipedia.org/wiki/Digitale\\_Kluft](http://de.wikipedia.org/wiki/Digitale_Kluft) am 14.12.2006





Frankreich

Beispiele

## Frankreich - Tour de France

Für die Informations- und Berichterstattung von fast 500 Journalisten stand France Télécom jeden Tag vor der Aufgabe, über Nacht die gesamte Telekommunikationsinfrastruktur am nächsten Etappenziel aufzubauen. Da für WiMAX keine Verkabelung nötig ist, war das Breitbandnetz innerhalb einer knappen Stunde einsatzbereit.

Quelle: [www.letour.fr](http://www.letour.fr)



Deutschland

Beispiele

## Drahtlos in Heidelberg

Den kommerziellen WiMAX-Betrieb in Deutschland startete im Mai 2005 die **Deutsche Breitband Dienste GmbH (DBD) in Heidelberg** mit einem WiMAX-Netz für Gewerbekunden.

Quelle: [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)



## Zwischen-Fazit

- Durch Wegfall der Kosten einer teuren kabelgebundenen Infrastruktur können Kommunen öffentliche Netze errichten. Der Vorteil:
- Die zum Teil mächtige Position der Provider bei der Kontrolle des Datenverkehrs wird so ausgehebelt.
- Unklar ist, in wie weit die vielen privaten Hotspots und Handys Störwirkungen für das neue Netz entfalten. Gesundheitsbedenken, Reichweiten und rechtliche Fragen sind weitere Aspekte, die weitestgehend ungeklärt sind.

## „Digitale Soziale Marktwirtschaft“

Chancengleichheit für alle sichern:

- Für weite Nutzerkreise digitale Grunddienste zu erschwinglichen Preisen verfügbar machen.
- Mittelfristig digitale Produktinnovationen breite Schichten zugänglich zu machen.
- Chancen eines internationalisierten Wettbewerbs langfristig nutzen, wobei multinationale Unternehmen sowohl zu Innovationen wie zur Diffusion beitragen können.
- Digitale Bildung & Weiterbildung forcieren.
- Digitaler Verbraucherschutz stärken.

Quelle: Welfens, Paul (2006): S. 7

Szenarien

Zukunft

## Techno-Humanisten - Digital Life Design

**SPEAKERS**

- Adam Bly
- Al West
- Alexander Schill
- Alexander Strub
- Andreas Angelidakis
- Andy Wood
- Arti de Mello
- Arnd Oster
- Aranya Huffington
- Bart Becks
- Bernot W. Wirtz
- Beth Comstock
- Brian Cox
- Bruce Sterling
- Bruno Giussani
- Carlos Sola
- Catalina Esteb
- David Yaff
- Chris Bangie
- Christian Knop
- Christiane zu Salm
- Christopher Brako
- Craig Newmark
- Daniel Dubno
- Daniel Matias
- Diana Morgan
- David Kibistick
- David Siff
- David de Rothschild
- Erik Weismaster
- Ernst Ulrich von Weizsäcker
- Ethan Dyson
- Evert Hoogendoorn
- Frank Herzog
- Frances Conner
- Gabe Mochizuki
- Gabriele Zedlmayer
- Georges Kern
- Gustav Groll

**WHAT IS DLD?**

DLD (Digital, Life, Design) is Europe's conference for the 21st century; covering digital innovation, gaming, arts and science and bringing together thought leaders from Europe, the Middle-East, America and Asia. The third DLD will take place at HVB Forum in the center of Munich, Germany. Mark these days in your calendar: January 21st - 23rd, 2007

**DLD07 HAS STARTED**

last updated on 21. January 2007 at 04:38 PM by Helma Heide

**IN COOPERATION WITH**

Germany  
Land of Ideas  
Deutschland  
Land der Ideen

Szenarien

Zukunft

## Techno-Humanisten & Computer-Philantropen

- Selbstermächtigung durch Information
- Selbstheilungskräfte der Community
- Vereinbarkeit von Business & Befreiung
- Vereinbarkeit von Gemeinschaft & Geschäftsmodell

Quelle: Spiegel.de - Netzwerke: Techno-Humanisten suchen das Gute (22.01.2007)

## Nachwuchs-Armee von digitalen Autodidakten?

**Nicholas Negroponte** glaubt an die Selbstermächtigung derer, die Zugang zu Technologien haben. 6-Jährigen in aller Welt will er kleine, voll funktions- und funktnetzfähige Klapprechner geben.

- „Wir brauchen keine Stundenpläne, wir müssen den Kindern nur ein Werkzeug an die Hand geben.“
- „Die Kinder, würden sich dann selbst Bildung verschaffen, einfach weil sie lernbegierig sind.“

Quelle: [www.laptop.org](http://www.laptop.org)

olpc



One Laptop per Child

## Digitalisierung führt zur nationalen Spaltung

- Auch in Deutschland droht nach Ansicht einiger eine digitale Spaltung, da hauptsächlich in Städten Breitbandinternetzugang angeboten wird, außerhalb oft nicht.
- Weiter hängt die Spaltung von Bildungsgrad und Alter ab.

Fazit

Weltweit

## Digitalisierung führt zu globalen Umwälzungen

- Die Industrienationen sind aktuell besser ans Internet angebunden als die Entwicklungsländer. **Doch...**
- ... das Quasimonopol der US High-Tech-Industrie erodiert in schnellem Tempo. Selbst bei anspruchsvollsten Technologien entstehen in Indien, China & Taiwan gewaltige Kräfte. **Und...**
- ...ein Land wie Südkorea ist den USA etwa im Bereich kabelloser Internet-Verbreitung weit voraus.

Quelle: Zitiert Michael Moritz, in: Spiegel Heft 5/2006, S. 95

Zum Nachdenken

Kofi Anan - UN-Weltgipfel Genf 2003

**„Analphabeten nützt auch ein Internetanschluss wenig. Vieles im Netz geht auch an den wirklichen Bedürfnissen der Menschen vorbei. Rund 70 % der weltweiten Internetseiten sind auf Englisch. Regionale Stimmen und Sichtweisen werden so verdrängt.“**

Quelle: [de.wikipedia.org/wiki/Digitale\\_Kluft](https://de.wikipedia.org/wiki/Digitale_Kluft) am 14.12.2006



Etwas tröstliches...

Kein Reich dauert ewig

**Die vermeintlichen Gewinner von morgen, können übermorgen schon die Verlierer sein - und umgekehrt!** Vieles bleibt offen - und damit spannend: der Hunger der Menschen bzw. einzelner Gruppen. Ihre Neugier sowie ihre individuell unterschiedlichen Interessen und Veranlagungen. Das Internet als Massen- & Individualmedium macht alles möglich. Alles ist denkbar. Nichts kann ausgeschlossen werden!



Literaturverzeichnis

- ARD/ZDF-Online-Studie 2006:** Internet im Medienalltag - Verzögerte Aneignung des Angebots, 5.09.2006, siehe unter [www.heute.de/ZDFheute/inhalt/23/0\\_3672\\_3974871\\_00.html](http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/23/0_3672_3974871_00.html), abgerufen am 1.01.2007
- Arnhold, Katja** (2003): Digital Divide - Zugangs- oder Wissensklüft?, Verlag Reinhard Fischer, München
- Bundesnetzagentur:** Breitband-Anschlüsse in Betrieb, <http://www.bundesnetzagentur.de/media/archive/7770.pdf#search=%22breitband%22>
- BMWi/BMBF:** Informationsgesellschaft Deutschland: Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts; Fortschrittsbericht zum Aktionsprogramm der Bundesregierung, abgerufen am 1.01.2007 unter [www.bmbf.de/pub/informationgesellschaft\\_deutschland.pdf](http://www.bmbf.de/pub/informationgesellschaft_deutschland.pdf)
- Bundesverband Digitale Wirtschaft:** E-Commerce - Fakten zum Online-Handel, Stand November 2006, s. unter [http://www.bvdw.org/fileadmin/downloads/marktzahlen/basispraesentationen/bvdw\\_basispdf\\_e-commerce\\_20061130.pdf](http://www.bvdw.org/fileadmin/downloads/marktzahlen/basispraesentationen/bvdw_basispdf_e-commerce_20061130.pdf)
- Bundesverband Digitale Wirtschaft:** Branchenindikator der Digitalen Wirtschaft inkl. DIWAX, Stand November 2006, s. unter [http://www.bvdw.org/fileadmin/downloads/marktzahlen/basispraesentationen/bvdw\\_basispdf\\_digitale\\_wirtschaft\\_20061120.pdf](http://www.bvdw.org/fileadmin/downloads/marktzahlen/basispraesentationen/bvdw_basispdf_digitale_wirtschaft_20061120.pdf)
- Breunig, Christian:** Mobile Medien im digitalen Zeitalter, in: Media Perspektiven 1/2006, siehe unter [http://www.ard-werbung.de/\\_mp/fach/?name=200601](http://www.ard-werbung.de/_mp/fach/?name=200601), abgerufen am 4.12.2006
- Eco** (Verband der deutschen Internetwirtschaft): Initiative Breitband, [http://www.eco.de/servlet/PB/menu/1594835\\_11/index.html](http://www.eco.de/servlet/PB/menu/1594835_11/index.html)
- Futurezone:** Startschuss für WLAN in San Francisco vom 6.01.2007 <http://futurezone.orf.at/business/stories/162700>, gelesen 7.01.2007
- o.V.:** Draußen statt drin, in: Focus Online unter [www.focus.de/wissen/bildungsoffensive/skills/digital-divide\\_aid\\_17622.html](http://www.focus.de/wissen/bildungsoffensive/skills/digital-divide_aid_17622.html), abgerufen am 15.01.2007
- Welfens, P.:** Die Zukunft des Telekommunikationsmarktes - Volkswirtschaftliche Aspekte digitaler Wirtschaftsdynamik; Gutachten im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung, 2006, Berlin

**Vielen Dank,  
für eure Aufmerksamkeit!**